

Licht das die Nacht erhellt

Ein kleiner Weihnachtsgruß aus der Fachstelle



Liebe DekaOmis, liebe DiOmis,

wie schon die Hochfeste Ostern und Pfingsten, wird auch Weihnachten in diesem Jahr anders werden. Nach einem kurzen Aufatmen im Sommer kamen im Herbst nun wieder Einschränkungen, welche die Miniarbeit und euren liturgischen Dienst nicht einfacher gemacht haben. Aber auch das Weihnachtsfest in der Familie wird in diesem Jahr bei vielen anders sein. Nicht alle werden sich wie sonst sehen können.

Und trotz allem feiern wir Weihnachten. Wir feiern die Geburt Jesu. Wir hören die Botschaft der Engel „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“

Wie den Menschen damals, möchte Jesus auch für uns heute Hoffnung sein. Ein Licht sein, dass die Nacht erhellt.

Wir schicken euch diese Gebetszeit als kleine Sternstunde für Weihnachten. Ihr könnt diese Gebetszeit allein oder gerne auch gemeinsam (in einer Videokonferenz) mit anderen beten. Entscheidet danach, wie es für euch gerade gut ist.

Wir wünschen euch und euren Lieben gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Anne, Daniel, Martina, Patricia und Ute

Vorbereitung

- Plane etwa 20 – 30 Minuten ungestörte Zeit ein, je nachdem, ob du allein oder in einer Gruppe gemeinsam beten möchtest.
- Bereite alles Material vor, das du brauchst: diesen Impuls, eine Kerze, ein Gerät, auf dem du einen Song abspielen kannst. Falls du die Links zu Youtube verwendest, schau dir die Werbung am besten vorher an und drück dann auf Pause ;) und die Karte.
- Suche dein Lieblings-Weihnachtslied aus.
- Sofern du dich in einer Videokonferenz mit anderen triffst, stell sicher, dass die Technik funktioniert, bevor ihr beginnt. Entscheidet, wer von euch durch den Impuls leitet und die Texte vorliest.
- „Stille“ steht im Text immer für einen Moment der Stille, in der ihr eure eigenen Gedanken und Gebete im stillen Gebet formulieren könnt.

1. Ankommen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entzünde deine Kerze.

Herr wir feiern das Fest deiner Geburt.

Du bist zu uns gekommen, um die Nacht zu erhellen.

Herr, danke, dass du da bist.

Danke, dass du unser Leben hell machst.

Hilf uns, dein Licht zu entdecken wenn die Dunkelheit uns umgibt.

Stärke uns, dein Licht weiter zu tragen und es nicht ausgehen zu lassen.

Amen.

2. Einstieg

Eine Geschichte, geschehen vor über 2000 Jahren, schon so oft gehört und doch noch aktuell!?

Wie geht es dir mit der Weihnachtsgeschichte?

Leere Hülle oder Stärke für dein Leben?

Nebensache oder Hauptsache am Weihnachtsfest?

„Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren ...“ Ausrufezeichen oder Fragezeichen?

(Stille)

3. Lesung: Lk 2,1-20

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas:

Die Geburt Jesu ¹ Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. ² Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. ³ Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. ⁴ So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. ⁵ Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. ⁶ Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, ⁷ und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. ⁸ In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. ⁹ Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. ¹⁰ Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: ¹¹ Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. ¹² Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. ¹³ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: ¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. ¹⁵ Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! ¹⁶ So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. ¹⁷ Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. ¹⁸ Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. ¹⁹ Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. ²⁰ Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

4. Gedanken

Die Botschaft von der Geburt Jesu wird als erstes den Hirten verkündet. Die Geburt als Hoffnungszeichen für die Gruppe die am Rand lebt, für die, denen es nicht so gut geht.

Engel bringen die Botschaft. Ein Licht erhellt die Nacht.

Die Hirten machen sich auf den Weg. Sie erzählen anderen von ihrem Erlebten. Das Licht dieser Nacht wird weitergetragen.

5. Impuls

Kannst du dich an Momente erinnern, in denen es für dich heller wurde in diesem Jahr?

Vielleicht war es nur ein Wort in einer schwierigen Zeit. Vielleicht war es ein*e Freund*in der*die im richtigen Moment da war.

Wo könntest du jemand das Leben heller machen?

Spüre deinen Gedanken nach und höre nach einem Moment der Stille das Lied von Gregor Meyle - Du bist das Licht.

https://www.youtube.com/watch?v=JwG_6olpAnA



Wir haben diesem Impuls eine Karte beigelegt, die Sterne auf dieser Karte leuchten im Dunkeln. Vielleicht fällt dir jemand ein, dem du mit dieser Karte eine Freude machen kannst.

6. Fürbittgebet

Ich lade dich ein, deine Fürbitten vor Gott zu bringen.

Du kannst dazu das Taizé-Lied „Christus, dein Licht“ zwischen den einzelnen Bitten abspielen oder während allen Bitten leise im Hintergrund klingen lassen

Lied mit Text

<https://www.youtube.com/watch?v=U7XTyFym08g>



Lied als Melodie

<https://www.youtube.com/watch?v=fz6RiPFWsKs>



Formuliere deine Bitten ganz frei wie es dir gerade einfällt. Vielleicht ist es nur ein Wort, ein Name oder auch ein Satz.

7. Vater Unser

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.*

8. Segen

Möge Gott
Neu in dir zur Welt kommen
Möge Gottes Gegenwart
dein Leben hell machen
möge dir Kraft zuwachsen
selbst mehr und mehr
Mensch zu werden
(Katja Süß)
Und so segne dich
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

9. Lied

Singe oder höre dir dein Lieblingsweihnachtslied an.